

# Sozialberatung

(Auszug aus dem Leistungsbericht Student Services 2024)

Das Jahr 2024 bescherte dem Team der Sozialberatung mehrere Erfolgserlebnisse. Die vollständige Digitalisierung der Stipendienprozesse konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen der nationalen Aktionstage Behindertenrechte ist es gelungen, die bewährten Prozesse des «Studieren ohne Barrieren» an der Universität Basel einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Last not least haben sich die Angebote der Anlaufstelle für Geflüchtete nach intensiver Aufbauzeit bereits etabliert. Auch das erstmalige Unterfangen einer Praktikumsstelle in der Sozialberatung darf als Vollerfolg gewertet werden, nachdem der Praktikantin der Berufseinstieg gelungen ist.

## Stipendien

Die vollständige Einführung der Stipendiensoftware Kompass STI hat sich gegenüber der Projektplanung um über ein Jahr verzögert und dem Team viel zusätzliche Arbeit bereitet. Im Frühjahrssemester mussten der alte und der neue Eingabeprozess parallel ausgeführt werden, weil der Softwareanbieter noch nicht alle Komponenten des Systems zuverlässig bereitstellen konnte. Mit etwas Distanz kann aber bereits festgehalten werden, dass die Ziele einer gut strukturierten, papierlosen und sicheren Datenverarbeitung mit dem neuen System erfolgreich umgesetzt sind. Die Tabelle auf Seite 10 gibt eine Übersicht der vergebenen Stipendien, diese bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

## Fundraising - Stipendienfeier

Ein Fixpunkt im Kalender der Sozialberatung ist die Stipendienfeier, welche bereits zum siebten Mal durchgeführt wurde. Hier

treffen sich Spender und Spenderinnen von Stipendien in einem schönen Ambiente mit den geförderten Studierenden und erhalten Einblick in die fruchtbare Arbeit der Stipendienvergabe. Mit dem Hinschied von Prof. Dr. Annetrudi Kress, Alt-Vize-Rektorin, hat eine treue Teilnehmerin und Förderin für Stipendien an der diesjährigen Feier schmerzlich gefehlt. Die Stipendienkommission durfte im Berichtsjahr eine letzte grosszügige Spende entgegennehmen und wird Frau Kress in einem ehrenvollen Andenken halten. Mit einem Anerkennungsstipendium ausgezeichnet wurden 2024 die beiden Studierenden Elisa Rexhaj und Emanuel Martin. Der Preisträger Emanuel Martin zeigte in seinem Referat mit Verve auf, wie sein Weg via einer Lehre als Chemielaborant an die Universität geführt hat und welche grosse Dankbarkeit er gegenüber der Universität und den Spendenden empfindet.

## Kranken- und Unfallfonds

Die Kommission sprach im Berichtsjahr 32 Unterstützungsbeiträge zu an Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und aus engen finanziellen Verhältnissen (s. Tabelle S. 10 inkl. Dornonville Stipendien). Die Sozialberatung prüft mit den Antragstellenden jeweils vorgängig, ob Ansprüche auf Sozialversicherungen oder Renten bestehen. Die juristischen und medizinischen Fachspezialist\*innen der Kommission prüfen sodann das Antragsdossier vertieft. Neben Zusprechungen für Lebenshaltungskosten wurden drei Personen mit Assistenzbeiträgen für die Studiendurchführung unterstützt.

## Übersicht über die Stipendienzahlen 2024:

	FS 2024		HS 2024		Jahr 2024
	Anzahl Stipendien	Total Betrag CHF	Anzahl Stipendien	Total Betrag CHF	Total Betrag CHF
Härtefallstipendien*	90	193'000	100	200'000	393'000
Überbrückungsstipendien	1	2'000	1	5'000	7'000
Anerkennungsstipendien	2	4'000	0	0	4'000
Robert Frey Stipendien	3	7'000	1	2'000	9'000
Lichtenstein Stiftung	10	50'000	9	44'000	94'000
Legat Grobe	3	8'000	4	6'000	14'000
Böniger-Ris Stiftung	1	3'000	0	0	3'000
Solifonds Studierende	17	9'000	10	10'000	19'000
Kranken- und Unfallfonds	10	43'000	11	39'000	82'000
Dornonville Stipendien	6	29'000	5	25'000	54'000
TOTAL	143	348'000	141	331'000	679'000

\*Härtefallstipendien: teilfinanziert aus Beiträgen des Kanton Basel Stadt (80'000 CHF) und aus Spenden 2024 (131'000 CHF)



AG Nachteilsausgleich – Verantwortliche aus den Fakultäten und StoB - Team

### **Servicestelle StoB - Studieren ohne Barrieren**

Die Beratungszahlen der Servicestelle StoB haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Im Verlauf des Jahres 2024 wurden in der Servicestelle StoB 251 Studierende (Vorjahr 221) unterstützt und 1676 Beratungen (Vorjahr 1484) für Studierende mit einer Behinderung oder chronischen oder psychischen Erkrankung geleistet. Bei 156 dieser Personen wurden Nachteilsausgleiche beantragt und gewährt (89 erstmalige Nachteilsausgleiche / 67 weiterbegleitete Nachteilsausgleiche) und zusätzlich 21 offene Antragstellungen befinden sich zu Jahresende noch in Bearbeitung. Bei den restlichen 74 Studierenden wurden alternative Unterstützungsformen gesucht. Die häufigsten Gründe, die StoB-Stelle aufzusuchen, sind Diagnosen im Bereich ADHS und Autismus-Spektrum sowie psychische Erkrankungen. An zweiter Stelle stehen somatische Erkrankungen oder Teilleistungsschwächen, wie zum Beispiel Dyslexie oder Dyskalkulie. Ein entscheidender Aspekt bleibt schliesslich, für Studierende mit sensorischen Beeinträchtigungen und Mobilitätseinschränkungen die erforderliche Zugänglichkeit sicherzustellen.

Die Anfragen und Beratungszahlen von Studierenden mit Beeinträchtigungen nehmen seit Jahren zu. Für die Weiterentwicklung der Best Practice des Nachteilsausgleiches hat die Servicestelle StoB den Austausch mit den Fakultäten intensiviert und koordiniert jedes Semester eine gemeinsame Retraite. Auf nationaler Ebene ist StoB im schweizerischen Netzwerk in der

Arbeitsgruppe Nachteilsausgleich sowie in einer Expert\* innenrunde vertreten, welche schweizweite Empfehlungen erarbeitet. Mit einem Infostand im Rahmen der schweizweiten Aktionstage Behindertenrechte konnten die Beratungsangebote einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Das Projekt «UPGRADE your digital skills» bietet Studierenden seit Herbstsemester 2024 einen Selbstlernkurs an, um ihre Digital Skills erweitern zu können. StoB war als Partner beteiligt, um die Barrierefreiheit der Plattform zu unterstützen. Das Projekt trägt dazu bei, dass Studierende mit einer Behinderung frühzeitig von den Angeboten von StoB und technischen Unterstützungsmöglichkeiten Kenntnis erhalten.

Eine besonders wertvolle Erfahrung war für das Team der Sozialberatung die Umsetzung einer Praktikumsstelle. Die stark sehbehinderte Juristin Banchu Madörin hat als Teammitglied von Februar bis August Einsicht in die Beratungsarbeit der Sozialberatung erhalten und vice-versa ihre Expertise im Thema Sehbehinderung in diversen Projekten der Universität erfolgreich eingebracht. Sie hat u.a. ein juristisches Gutachten verfasst zur Teilnahme am Studienbetrieb mittels Onlinelehre - basierend auf einem Nachteilsausgleich.

### **Uni-Kinderkrippe**

Die Kinderbetreuung für Familien ist im Rahmen eines Grossratsbeschlusses seit 1.8.24 in Basel-Stadt deutlich günstiger



Es ist unklar, ob die Menschen die Tiere angesteckt haben oder umgekehrt. Eichhörnchen wurden als Haustiere gehalten sowie für den Pelzhandel gefangen. So fand wohl der Austausch statt.

12:15	FAJL001 Tutor 06 Tutorat Einführung Quantitativen Metho	Dennis Thaler
12:15	63846-01 Semin Schulkritik im Film	Patrick Bühler
12:15	71168-01 Semin Heilsversprechen im Film	Balthazare Sciarri
12:15	60728-01 Semin The Pragmatics of English Subtitling	Thomas Messard

1 | 2 | 3



Aktionstag Behindertenrechte - Manuela Praiano auf dem Rollstuhl-Parcours

geworden - davon profitieren auch Nutzer\*innen der Uni-Kinderkrippe. Zudem wurden die Löhne des Betreuungspersonals und der Anteil an pädagogisch ausgebildetem Personal erhöht. Der Kanton Basel-Stadt ist damit ein weiteres Mal Vorreiter bei der Bereitstellung und Finanzierung von Krippenplätzen.

Die Universität hat im Rahmen der städtischen Anpassungen die Leistungsvereinbarung mit familia, dem langjährigen Betreiber der Uni-Kinderkrippe, überprüft und aktualisiert. Die bewährte Zusammenarbeit wird fortgesetzt, die hohe Qualität der Uni-Kinderkrippe ist ein wichtiger Aspekt im Rahmen des Zertifikates «audit familiengerechte hochschule». Im Dezember 2024 wurde die Universität nach 2021 ein weiteres Mal als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

**Koordinationsstelle für Geflüchtete**

Die Universität Basel hat im Mai 2023 vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise eine Koordinationsstelle für Geflüchtete eingerichtet mit dem Ziel, die Zulassung von hochqualifizierten Flüchtlingen zu fördern. Die Stellenverantwortliche Anna

Meier berät und unterstützt seither geflüchtete Studierende und klärt deren Zulassungsmöglichkeiten im direkten Aus-

Anfragen total <b>203 Personen</b>	Leistung der Koordinationsstelle	Herkunft der mehrfach Beratenen
Kurzinfo: 118 Erstgespräch: 57 Mehrfach Beratene: 28	Weitervermittelt: 75 In Bearbeitung: 83 Regulär immatrikuliert: 27 HP* FS 2024: 9 HP* HS 2024: 9	Afganistan: 9 Ukraine: 5 Türkei: 4 Iran: 3 Syrien: 2 Sudan: 1 Gambia: 1 Kolumbien: 1 Angola: 1 Äthiopien: 1

\*Hörer\*innenprogramm

tausch mit der Zulassungsstelle der Universität ab. Gemeinsam mit dem studentischen Verein «Offener Hörsaal» werden Unterstützungsangebote koordiniert wie Schnupperstudium, Sprachkurse, soziale Vernetzung sowie umfassende Hilfe bei finanziellen und sozialen Problemen angeboten. Die Stelle ist Teil der universitären Sozialberatung, im Bereich Studienfinanzierung besteht ein reger Austausch mit den anderen Kolleg\*innen im Team. Seit Beginn besteht mit dem „Round Table“ eine enge Vernetzung mit Vertreter\*innen der Behörden beider Trägerskantone, universitären Repräsentanten und Studierenden. Die Angebote haben sich universitätsintern wie extern rasch etabliert und es konnten zu Gunsten der Geflüchteten in vielen Fällen entscheidende Absprachen und Unterstützungsmöglichkeiten mit Sozial- und Stipendienämtern getroffen werden. Die Wichtigkeit einer individuellen engmaschigen Betreuung und Etablierung eines Monitorings des Studienfortschritts der Geflüchteten sind eine Hauptidee der bisherigen Arbeit. Insgesamt wurden im Jahr 2024 Anfragen von 203 geflüchteten Personen entgegengenommen, davon wurden 28 Personen intensiv beraten.

#### Studentisches Wohnen

Die Sozialberatung setzt sich mit der Führung des Studentenheimes an der Mittleren Strasse 33 dafür ein, das dortige Angebot mit hundert Zimmern langfristig sicherzustellen. Im Berichtsjahr konnte der Mietvertrag zwischen der Genossenschaft Studentenheim Basel und Immobilien Basel-Stadt um weitere fünf Jahre bis 2029 verlängert werden. Ab diesem Zeitpunkt sind beim Gebäude grössere Sanierungen notwendig, diese sollen aber in bewohntem Zustand umgesetzt werden,



Aktionstag Behindertenrechte - Banchu Madörin demonstriert den Screenreader

um das stark nachgefragte Wohnangebot möglichst wenig einschränken zu müssen.

#### Netzwerk Sozialberatung 2024:

*Direktion Infrastruktur und Betrieb, Studiendekanate/Prüfungsekretariate, Studienberatung, Bildungstechnologien – Learn-TechNet, Hochschuldidaktik, Gesundheitszentrum Psychiatrie, universitäres Netzwerk „Studium und Behinderung Schweiz“, Beratungsstelle für Höranlagen im öffentlichen Raum, Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, Profil - Arbeit & Handicap, universitäres Netzwerk der Stipendienfachstellen unis3, Interkantonale Stipendienbearbeiterkonferenz IKSK, Amt für Ausbildungsbeiträge Basel-Stadt, Abteilung Ausbildungsbeiträge Basel-Landschaft, Sozialhilfe Basel-Stadt, Verein Offener Hörsaal, Verein studentisches Wohnen WoVe, Vermittlungsstelle Tagesheime Basel-Stadt, familia*

# studentenheimbasel

